

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 47 (1990)
Heft: 3-4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Book Notices

Les Prix Nobel = The Nobel Prizes 1989. Nobel Prizes, presentations, biographies, and lectures. Stockholm, Almqvist & Wiksell International, (cop. by The Nobel Foundation 1989), 1990. 289 pp., ill., portr. Der immer nützliche offizielle Band über die Nobelpreisträger und ihre Arbeiten.

Collections publiques et musées d'histoire naturelle en France: Premier répertoire du patrimoine. Ed. par L. Leclaire et M. Blanc. Paris, Museum d'histoire naturelle et D.B.M.I.S.T., 1989. 3 Bl., 153 S. ISBN 2-908219-00-X.

Ein informatives Répertoire der französischen naturhistorischen Museen, mit einer historischen Einleitung. Das Pariser «Museum national d'histoire naturelle» mit seinen reichen Sammlungen wird zu Beginn ausführlich dargestellt. Dann folgen, alphabetisch nach Orten (von Abbeville bis Vitré) und nach einem einheitlichen Schema, die übrigen Museen: allgemeine Angaben wie Adresse, Konservator, Zugänglichkeit, darauf Informationen zu den einzelnen Abteilungen bzw. Sammlungen und, wo vorhanden, zur Bibliothek. Im Anhang sind die Angaben nochmals nach den wissenschaftlichen Disziplinen (Botanik, Geologie und Mineralogie, Paläontologie, Urgeschichte, Ethnographie, Zoologie) und den Orten der entsprechenden Museen gruppiert.

W. Eckart, Hannover

Geschichte der Medizin

Alle Mediziner und medizinisch Interessierte finden in diesem Buch eine Fülle faszinierender medizinhistorischer Informationen.

Der Autor berücksichtigt nicht zuletzt die Entwicklungen in der Medizin des 20. Jahrhunderts und stellt sich dabei auch dem schwierigen Thema „Medizin und Nationalsozialismus“.

1990. Etwa 305 S.
35 Abb. Geb. DM 38,-
ISBN 3-540-52845-8



□ Heidelberger Platz 3, D-1000 Berlin 33

tm.6042/SF

Die hippokratischen Epidemien

Theorie—Praxis—Tradition. Verhandlungen des V^o Colloque International Hippocratique, veranstaltet von der Berliner Gesellschaft für Geschichte der Medizin in Verbindung mit dem Institut für Geschichte der Medizin der Freien Universität Berlin, 10.–15.9.1984

Herausgegeben von **Gerhard Baader** und **Rolf Winau**

1989. 441 Seiten mit 1 Abbildung (Sudhoffs Archiv, Beiheft 27). Kart. DM 114,—

Zu den ältesten und zugleich wichtigsten Schriften des Corpus Hippocraticum gehören die hippokratischen Epidemien. Hauptgegenstand des V^o Colloque Internationale Hippocratique war die Einbettung dieser Krankengeschichten in den Gesamtzusammenhang der Medizin ihrer Zeit. Ihre spezielle Terminologie sowie ihre literarische Form wurden ebenso erörtert wie die Behandlung der Frauenkrankheiten in ihnen oder die Beziehung der Epidemien zur meteorologischen Medizin. Ferner wurden in Grundsatzreferaten die Überlieferung des Corpus Hippocraticum insgesamt, im Hellenismus, bei den Arabern, im europäischen Mittelalter sowie im Humanismus untersucht.

Aus dem Inhalt:

P. Potter: Die hippokratischen Epidemien. Versuch einer Wertung—R. Robert: Médecine d'équipe, critique collective dans les livres Vet VII—C. Licciardi: Tendences et probabilité des Epidémies II.IV.VI—G. Maloney: L'emploi de végétaux dans les livres des Epidémies—J. Scarborough: Pharmaceutical Theorie in Galen's Commentaries on the Hippocratique Epidemics

Johannes' de Rupescissa *Liber de consideratione quintae essentiae omnium rerum* deutsch

Studien zur Alchemia medica des 15. bis 17. Jahrhunderts mit kritischer Edition des Textes

Von **Udo Benzenhöfer**

1989. IV,213 Seiten (Heidelberger Studien zur Naturkunde der frühen Neuzeit, Band 1). Leinen DM 78,—

Die Untersuchung gilt der deutschsprachigen Überlieferung der Quintessenz-Schrift (lat. ca. 1350) des Franziskaners Johannes de Rupescissa, einem der einflußreichsten Werke der mittelalterlichen Alchemia-medica-Literatur. Die deutschsprachige Überlieferung (28 Hs. und 10 Drucke) wird erstmals gemustert und klassifiziert. Besondere Beachtung findet die „Consideratio“-Rezeption in Werken bedeutender destillationsmedizinischer Fachschriftsteller wie H. Brunschwig, Ph. Ulstad, W. H. Ryff und K. Gessner. Überraschende Einsichten gelingen auch in Bezug auf die „Consideratio“-Wirkung auf Paracelsus. Im Textteil wird die „Consideratio“ deutsch kritisch ediert. Ein Glossar erschließt die alchemischen Fachtermini.



Franz Steiner Verlag Stuttgart

Postfach 10 15 26 — D-7000 Stuttgart 10